

Handbuch für Selberbauer

Wie geht es?

Es ist einfach, Gartenhäuser zu bauen, wenn Sie einen Bausatz von Polhus AB kaufen. Wenn Sie zum ersten Mal ein Gartenhaus bauen, können jederzeit Fragen und Zweifel auftauchen. Wir haben unsere Erfahrungen zusammengestellt und möchten ihnen mit diesem Handbuch mit Rat und Tat zur Seite stehen.

VIEL ERFOLG!

info@polhus.de

www.polhus.se www.polhus.de



Eigene Notizen

MEINE SERIENNUMMER:



Inhaltsverzeichnis

Eigene Notizen	2
Inhaltsverzeichnis	3
Empfehlungen	4
Vorbereitungen	5
Untergrund	6
Überprüfung der Teile	7
Aufbauen des Gebäudes	8
Wände	10
Fenster und Türen	11
Dach	15
Boden	16
Sturmsicherung	17
Allgemeine Hinweise zu Blockbauten	19
Anstrich und Instandhaltung des Gebäudes	21
Zusätzliche Isolierung	23
Garantie	26



Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank, dass Sie uns bei Polhus das Vertrauen geschenkt haben, Ihnen einen Bausatz für Ihr Gartenhaus bereit zu stellen.

BITTE LESEN SIE DIESES HANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE MIT DEN ARBEITEN BEGINNEN! So können Sie Zeit sparen und Fehler vermeiden, die später nur schwer zu korrigieren sind.

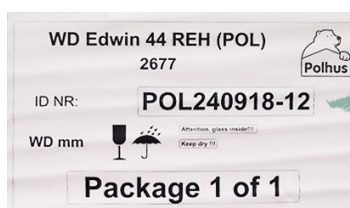
Empfehlungen:

- Lagern Sie das Paket mit dem Bausatz an einem trockenen und kühlen Ort, bis Sie mit den Bauarbeiten beginnen. Vermeiden Sie feuchte und beheizte Räume. Wenn das Paket im Freien gelagert wird, schützen Sie es mit einer Plane vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung. Wasser kann durch das kleinste Loch eindringen und wenn das Haus Feuchtigkeit ausgesetzt ist, werden die Voraussetzungen für Schimmelbildung geschaffen. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Paket nicht direkt mit dem Boden in Berührung kommt. Packen Sie das Paket erst aus, wenn Sie mit dem Bau des Hauses beginnen, da die Gefahr besteht, dass sich das Holz verzieht.
- Wenn Sie einen Bauplatz für Ihr Gartenhaus auswählen, achten Sie darauf, dass das Gartenhaus von Luft und Licht durchflutet werden kann. Vermeiden Sie Orte, an denen es extrem starken Winden ausgesetzt sein könnte.
- Halten Sie das Holz während der Bauphase trocken und sauber, auch wenn es regnet.

VORSICHT!

Bewahren Sie das Handbuch mit wertvollen Informationen zu Ihrem Gartenhaus auf. Auf unserer Website gibt auch für alle Gebäude Handbücher zum Ausdrucken, aber wir fertigen Häuser in Produktionsserien, was bedeutet, dass ein Handbuch auf der Website geringfügig von der jeweiligen Serie abweichen kann, in der Ihr Gartenhaus hergestellt wurde.

ACHTUNG! Ohne die Seriennummer des Gebäudes können Sie keine möglichen Mängel geltend machen. Stellen Sie also sicher, dass Sie Ihre Seriennummer sicher notiert haben.



Vorbereitungen

Um das Gebäude aufzubauen, benötigen Sie folgende Werkzeuge:



HANDBUCH



AKKUSCHRAUBER



SCHRAUBENDREHER



STIFT



SÄGE



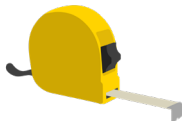
LEITER



HAMMER



ZANGE



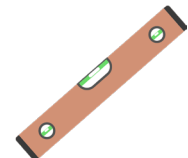
ZOLLSTOCK/MAßBAND



MESSER



HANDSCHUHE



WASSERWAAGE

Benutzen Sie Arbeitshandschuhe, um das Risiko von Splittern oder anderen Verletzungen zu minimieren.

Jetzt, da Sie mit den richtigen Werkzeugen ausgestattet sind, können Sie mit der Arbeit beginnen und müssen mit dem Fundament beginnen:

Untergrund

Ein guter Untergrund ist eine Garantie dafür, dass ihr Gebäude über viele Jahre seine Funktion erfüllen kann und stabil steht. Stellen Sie sicher, dass das Gebäude auf einem stabilen Untergrund steht.

In unseren Handbüchern finden Sie Vorschläge zur Verwendung eines herkömmlichen Säulenfundaments. Auf den letzten Seiten finden Sie sogenannte „Punktfundamente“. Es gibt jedoch eine Reihe von Möglichkeiten, einen guten Untergrund zu schaffen. Stellen Sie zunächst sicher, dass der Platz, an dem Sie bauen, trocken ist. Sie können wirklich zwischen allen gängigen Methoden wählen. Sie können unter dem Gebäude eine ganze Betonplatte auf einem Kiesbett gießen. Sie können auch Betonbalken oder ein Holzbalken verwenden, die quer zu den Bodenbalken verlaufen. Eine Alternative besteht darin, Betonpfeiler zu gießen oder fertige Betonpfeiler mit Erdschrauben zu kaufen. Alle Methoden sind gut, aber denken Sie daran, dass der Untergrund trocken und stabil sein muss. Sie müssen immer die oberste Bodenschicht entfernen, bis Sie auf festen Untergrund kommen - Gestein, Kies, Sand oder Felsen. Wenn Sie direkt auf Felsen bauen, verankern Sie Ihr Fundament mit Bewehrungsstahl. Wenn Sie mit dem Ausheben fertig sind, gleichen Sie die Grube aus, indem Sie eine ca. 10 Zentimeter dicke Kiesschicht einfüllen. Danach können Sie mit dem Fundament selbst beginnen. Stellen Sie immer sicher, dass die Luft unter den Bodenbalken zirkulieren kann, damit Feuchtigkeit abgeführt werden kann.

Bei allen Untergrundarbeiten ist es wichtig, dass Ihr Fundament stabil und über die gesamte Fläche plan ist, da Sie sonst Schwierigkeiten haben, das Haus einzurichten. Ein völlig planes Fundament ist auch Voraussetzung dafür, dass Fenster und Türen problemlos geöffnet und geschlossen werden können.



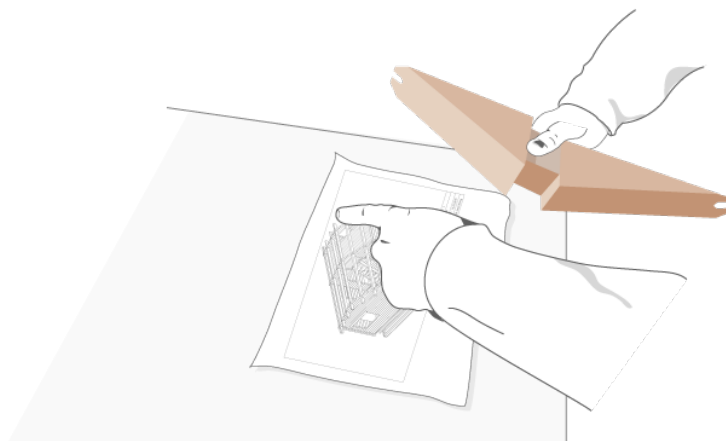
Überprüfung der Teile

Lesen Sie das Handbuch und das Inhaltsverzeichnis sorgfältig durch, bevor Sie mit der Arbeit beginnen! Bewahren Sie das Handbuch bei Regen in einer Plastikhülle auf! Es mag für einen erfahrenen Handwerker albern klingen, aber Sie vermeiden viele Möglichkeiten, Fehler zu machen, wenn Sie das Handbuch zur Hand haben und die verschiedenen Schritte bereits kennen, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Alle Teile sind entsprechend der Zeichnung zugeschnitten und sollten passen.

Überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung darauf, ob alle Teile den beigefügten Materialspezifikationen im Handbuch entsprechen. Sortieren Sie alle Teile am Bauplatz, damit Sie sie am richtigen Ort zur Hand haben, wenn es so weit ist. Legen Sie die Teile nicht direkt auf den Boden – sie können verschmutzen und wenn Sie unbehandeltes Holz auf Rasen legen, kann es sich verfärben.

BEACHTEN:

- Es befindet sich ein zusätzliches Wandbrett in der Verpackung, für den Fall, dass ein Ersatzteil benötigt wird (es ist immer das längste Wandbrett).
- Es findet sich auch ein zusätzliches Bodenbrett in der Verpackung, für den Fall, dass ein Ersatzteil benötigt wird (es ist immer das längste Bodenbrett).
- Im Paket befindet sich ein Schlagbrett (ein kurzes Wandbrett), um die Feder zu schonen, wenn die Wandbretter mit einem Hammer zusammengefügt werden.
- Jedes Teil unserer großen Gebäude ist mit einer Positionsnummer gekennzeichnet und in der Materialspezifikation angegeben! Die Teile haben auch eine genaue Positionierungsangabe in der Montageanleitung.



Aufbauen des Gebäudes

Bereiten Sie die Teile vor:

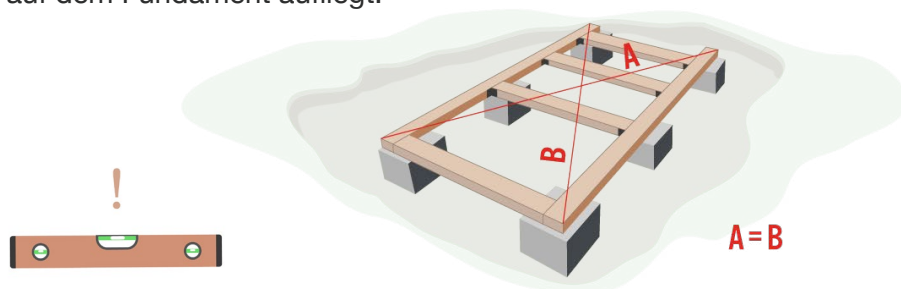
Sortieren Sie die Teile und legen Sie sie in der in der Montageanleitung angegebenen Reihenfolge um alle Seiten.

BEACHTEN:

Legen Sie die Teile niemals direkt auf die Erde oder ins Gras! Unbehandeltes Holz verfärbt sich leicht und lässt sich nur schwer reinigen.

Bodenbalken (Grundrahmen)

Es ist wichtig, dass die Bodenbalken vollständig in der Waage sind, damit die weiteren Arbeiten so einfach und problemlos wie möglich verlaufen. Legen Sie die Teile gemäß den Anweisungen in die Bodenbalken und nageln Sie sie zusammen. Legen Sie Bitumenpappe zwischen Holz und Fundament, um zu verhindern, dass Feuchtigkeit von der Betonoberfläche ins Holz gelangt. Es ist empfehlenswert, die Löcher für die Nägel an den Enden der außenliegenden Balken zu bohren, da die groben Nägel ansonsten das Holz an den Enden aufspalten können. Stellen Sie sicher, dass der Grundrahmen, den der Bodenbalken jetzt bildet, an allen Stellen auf dem Fundament aufliegt.



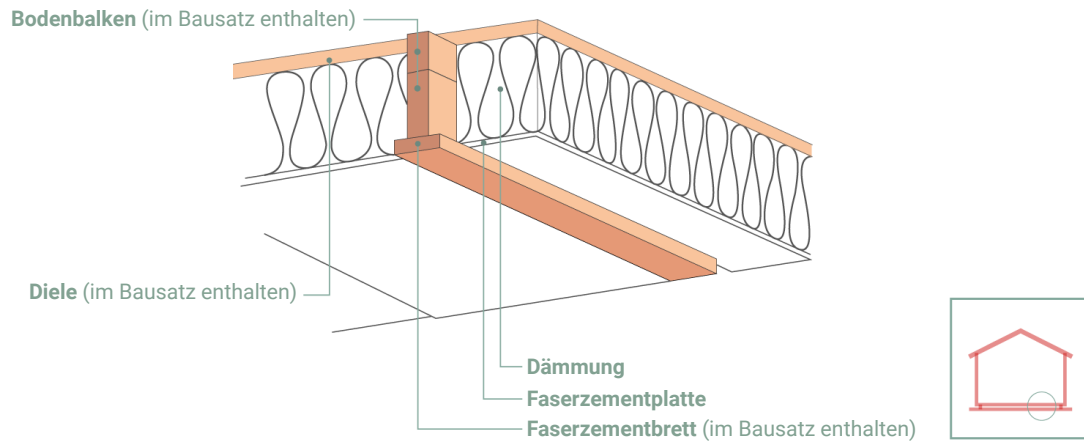
Wenn es irgendwo Lücken gibt, können Sie diese mit einem Stück Holz oder mit einem Stück Dachpappe füllen. Es sollte an keiner Stelle nachgeben, wenn Sie auf den Balken gehen. Es ist wichtig, dass Sie überprüfen, dass die Diagonalen genau gleich lang sind. ($A=B$)

TIPP:

Um das Haus vor Wind und Sturm zu schützen, empfehlen wir, den Boden mit Bolzen oder Eckschrauben zu verankern. Wenn Sie vorgefertigte Betonpfeiler verwenden, wird Eckschrauben zur Befestigung verwendet. Wenn Sie keine Sockel mit Eckschrauben verwenden, können Sie einige Blechwinkel hinzufügen. (Diese Teile sind nicht im Lieferumfang enthalten).



ACHTUNG! Wenn Sie den Boden isolieren möchten, müssen Sie Bretter (Faserzementplatten) unter den Bodenbalken nageln, um etwas darauflegen zu können. Die Faserzementplatten müssen imprägniert sein. Verwenden Sie am Besten die Faserzementplatten aus unserem Isolierpaketen. Es ist wichtig, dass feuchtigkeitsabweisenden Platten der Umgebung standhalten.



Weitere Informationen zur zusätzlichen Isolierung finden Sie in einem separaten Kapitel, weiter hinten in dieser Anleitung!

Wände

Bei dem Aufbau der Wände ist Folgendes zu beachten:

- Die Wandbretter werden immer mit der Feder nach oben montiert!
- Wenn es notwendig wird, ein Wandbrett nach unten zu klopfen, schlagen Sie NIEMALS mit dem Hammer auf die Feder! Verwenden Sie immer das mitgelieferte Schlagbrett!

In der ersten Reihe bestehen zwei der Außenwände nur aus einem halben Wandbrett. Welche Wände das halbe Wandbrett haben, ist in der Montageanleitung für das jeweilige Gebäude angegeben.



Überprüfen Sie erneut mit einem Maßband, ob die Diagonalen zwischen den Eckverbindungen am Gebäude stimmen.

Schrauben Sie die erste Reihe durch die Bohrung im Wandbrett in den Grundrahmen.

Die Wände sollten ca. 3-5 mm über die Bodenbalken überstehen. Auf diese Weise wird eine Tropfkante erzeugt, die verhindert, dass Regenwasser in die Bodenbalken fließt.

Jetzt müssen Sie nur noch, Runde für Runde, gemäß der Montageanleitung für Ihr Gebäude, die Wandbretter hinzufügen. Stellen Sie sicher, dass alle Wandbretter bis zum Anschlag aufgesetzt werden, damit keine Lücken entstehen.



Fenster und Türen

Bei der Fenster- und Türmontage gibt es zwei Varianten.

1. Wenn der Fenster- und Türrahmen im Auslieferungszustand keine Innenverkleidung aufweist. Dann können Sie mit dem Zusammenbau fortsetzen, bis die Wände fertig sind, und dann Fenster und Tür mit ihren Rahmen in den Öffnungen platzieren.
2. Wenn Fenster- und Türrahmen beidseitig mit Verkleidungsbrettern versehen sind und ein "U" bilden, sollten Sie beim Aufbau etwas wachsamer sein. Die U-Form passen über die Wandbretter und der Rahmen gleitet in die Aussparung für die Fenster bzw. die Tür.

Spätestens bei der fünften Reihe muss die Tür eingesetzt werden, damit sie leicht zugänglich ist. Zu diesem Zeitpunkt kann die Tür noch nicht geöffnet und geschlossen werden, da sie nicht an der Wand befestigt wurde. Keine Sorge, sie öffnet sich wie geschmiert, wenn Sie mit dem Aufbau fertig sind. Folgen Sie immer der Montageanleitung für das Gebäude, damit auch die Fenster in der richtigen Bauphase eingesetzt werden!



BEACHTEN:

Fenster- und Türrahmen müssen nicht an der die Wand festgeschraubt werden! Wenn Sie dies dennoch tun möchten, sollten Sie den Rahmen nur am unteren Brett befestigen. Dies ist, damit das Gebäude sich setzen kann, während der Untergrund trocknet.



Die endgültige Einstellung von Fenstern und Türen kann erst nach 2-3 Wochen erfolgen, wenn das Haus trocken ist und sich gesetzt hat. Da das Holz beim Trocknen auch etwas schrumpft, müssen Sie nach ca. 1 Jahr auch die Fenster und Türen wieder einstellen, indem Sie die Schrauben von den Wandbrettern lösen. Prüfen Sie mit der Wasserwaage, ob die Rahmen im Lot sind, und ziehen Sie die Schrauben wieder an. Kontrollieren Sie beim Aufbau des Gebäudes regelmäßig, ob alle Wände gleich hoch sind. Schlagen Sie mit einem Schlagbrett und einem Hammer auf Wandbereiche, die höher oder uneben sind.

Es ist sehr schwierig, die Wandbretter nach dem Zusammenbau wieder zu trennen. Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, versuchen Sie, die erforderliche Anzahl von Reihen zu lösen, indem Sie jeweils eine Reihe so weit lösen, bis der Abstand über die gesamte Länge des Wandbrettes gleichmäßig breit ist. Schlagen Sie ein Brett von unten auf die Innenseite der Eckverbindung (nicht zu weit außen, da der kurze Eckverbindung dann reißen kann). Legen Sie ein dünnes Brett zwischen die Reihen, wenn Sie eine Eckverbindung gelöst haben.

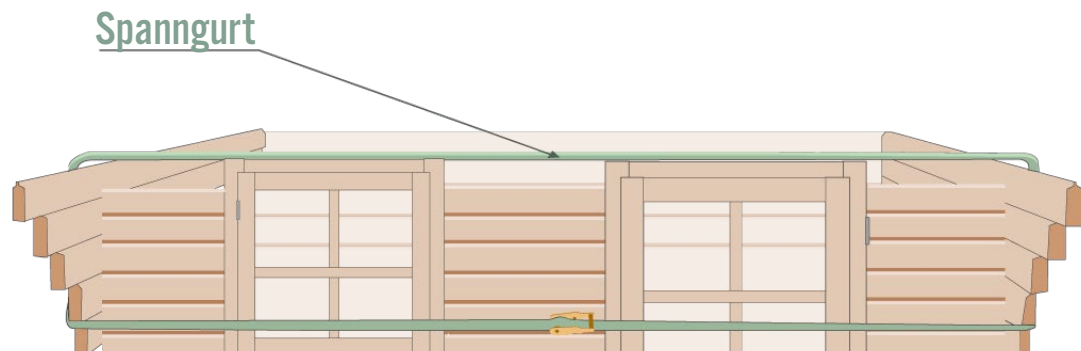
Eventuell beschädigte Stellen mit Holzleim verkleben - keine Sorge, die Fuge wird später nicht sichtbar und hat keinen Einfluss auf die Lebensdauer des Hauses.

Um das Aufbauen zu erleichtern, wenn die Wände höher werden, kann es ratsam sein, den Boden bereits zu diesem Zeitpunkt zu verlegen. Lesen Sie das nächste Kapitel über den Boden, wenn Sie es jetzt verlegen möchten!

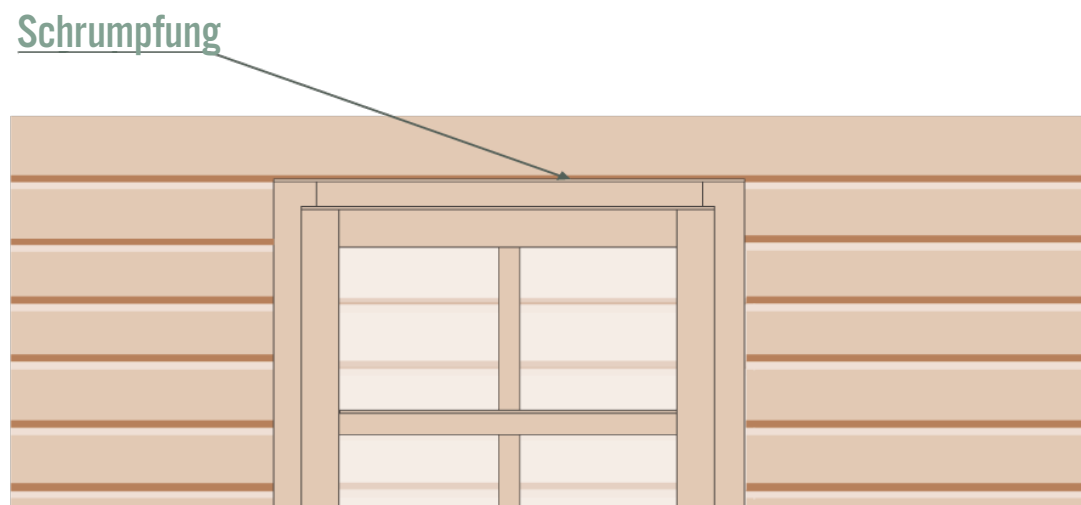
Sie bauen nun eine Reihe nach der anderen und schließen die Lücken, damit alle Ecken dicht sind. Holz ist ein lebender Werkstoff und es kann vorkommen, dass einige Hölzer leicht verziehen. Dies kann leicht vorkommen, wenn das Paket mit dem Bausatz einige Zeit vor dem Aufbau ausgepackt wurde. In der Regel ist es recht einfach, die Bretter von Hand wieder zurück zu biegen, aber manchmal müssen Sie ein Werkzeug verwenden. Wenn Sie einen Schraubendreher haben, kann dieser helfen, um beim Binden des Brettes mehr Kraft aufzubringen. Denken Sie daran, nicht zu nahe an der Kante oder am Ende des Brettes anzusetzen, da die Gefahr besteht, dass es reißt. Wenn das Brett an seinem Platz ist, wird es automatisch direkt in der Wand wieder ausgerichtet, da es von seinem oberen und unteren Nachbarn an seinem Platz gehalten wird. Verzogene Bretter können von Ihnen ausgerichtet werden, indem Sie sie befeuchten und einige Stunden lang unter Spannung stehen lassen.



Wenn Sie den Bereich über dem Fenster und der Tür erreicht haben, sollten Sie das Brett anlegen, der die Wand zusammenhält. Jetzt können Sie feststellen, dass Sie Probleme haben, weil die Wände sich nach außen neigen. KEINE PANIK - es ist völlig normal und kann leicht behoben werden.

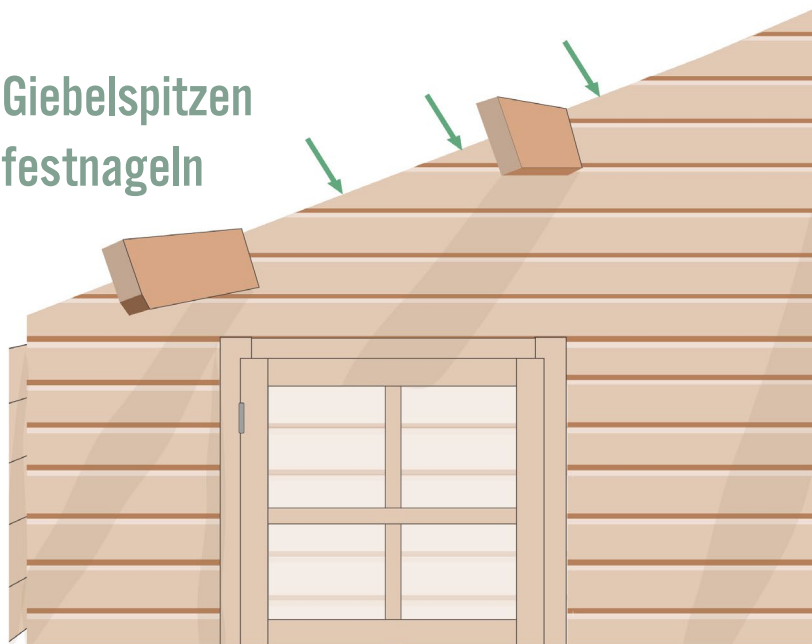


Sie können die Wände von den Seiten abstützen, um die Bretter in Position zu bringen. Eine andere Möglichkeit besteht darin, die Seitenwände mit einem Spanngurt festspannen. Wenn Sie die letztere Methode anwenden, legen Sie ein stehendes Brett unter das Band an den Seitenwänden, damit Sie die Federn nicht beschädigt werden.



Nachdem Sie das Brett über alle Fenster und Türen gezogen haben, sehen Sie ein Spalt über dem Rahmen. Dies ist die Schrumpfung, die bei einem Blockbohlenhaus auftreten muss. Wenn das Haus eine Weile steht, trocknet es und setzt sich. Damit der obere Teil des Gebäudes nicht an Tür- und Fensterrahmen hängen bleibt, gibt es einen eingebauten Raum, in dem sich die Stämme niederlassen können. Der entstehende Spalt wird mit den im Lieferumfang des Gebäudes enthaltenen Formteilen abgedeckt, die in der Materialliste enthalten sind. Füllen Sie den Raum mit etwas Mineralwolle oder einem anderen Isoliermittel (KEINEN Polyurethanschaum verwenden).

Giebelspitzen festnageln



Die abgeschrägten Giebelspitzen werden montiert und im darunter liegenden Brett durch die Abschrägung genagelt. Montieren Sie die Dachlattung, wenn Sie sich höher an den Stirnwänden befinden. Die Dachlattung stabilisiert die Stirnwände und die endgültige Stabilität des Gebäudes wird erreicht, wenn die Rauspundbretter auf das Dach genagelt werden. Es ist gut, wenn zwei Personen die Dachlattung anheben.

Bei den größeren Gebäuden von Polhus verlaufen die Dachstühle in die andere Richtung und werden mit Bandeisen oder Metallwinkeln am First festgeschraubt.



Dach

Es ist wichtig, so schnell wie möglich das Dach zu schließen, um das Haus vor Niederschlag zu schützen. Beginnen Sie an der hinteren Kante oder an einem Ende des Hauses, indem Sie provisorisch Windbretter an den Dachlatten festnageln. Dies erleichtert es, das erste Brett vollständig gerade oder in einem 90-Grad-Winkel zur Dachlattung zu halten. Dann die fertigen länglichen Dachbretter abwechselnd links und rechts festnageln. Überprüfen Sie, ob die Unterkante an der Traufe gerade ist. Verwenden Sie eine Schnur oder ein gerades Brett, um zu überprüfen, ob die Traufe eine gerade Linie bilden.

Da die Rauspundbretter das gesamte Dach bedeckt, werden die Windbretter vor dem Verlegen der Dachpappe oder einer anderen wasserdichten Lage festgenagelt. Es ist ratsam, Blechprofile über den Windbrettern anzubringen, um sie vor Niederschlag zu schützen.

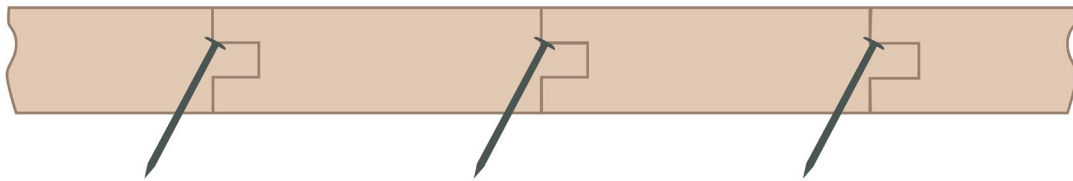
Wenn Sie die Dachpappe über die Windbretter laufen lassen, erzeugen Sie eine Tropfkante, damit das Wasser nicht in das Holz eindringt oder an der Wand herunterläuft. Es steht Ihnen frei, Rinnen und Abflussrohre an Ihrem Haus anzubringen, die vor feuchten Außenwänden schützen.



Boden

Die Dielen sind auf die richtige Länge zugesägt. Die Dielen schrumpfen leicht, wenn das Haus beheizt wird und trocknet. Um Risse im Boden zu vermeiden, können Sie mit dem Festnageln warten, bis die Bretter trocken sind. Dies kann einige Monate dauern. Die meisten Leute nageln den Boden sofort fest! Wenn Sie den Boden isolieren möchten, müssen Sie die Faserzementplatten und die Dämmung anzubringen, bevor Sie mit dem Festnageln der Bodenbretter beginnen.

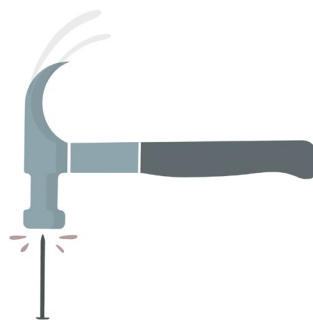
Der Boden ist mit Nägeln mit der ungefähren Abmessung 5x50 mm genagelt. Um den Nagel nicht zu sehen, nageln Sie in die Feder. Nagel so weit wie möglich in das Brett schlagen, um ein Aufbrechen der Feder zu vermeiden.



TIPP:

Wenn die Spitze des Nagels, der am nächsten am Ende des Bretts eingeschlagen wird, stumpf ist, ist es weniger wahrscheinlich, dass die Feder reißt.

Sie können dies erreichen, indem Sie mit dem Hammer auf die Spitze des Nagels schlagen und dabei den Kopf des Nagels gegen eine harte Oberfläche pressen.



Sturmsicherung

In unseren Gebäuden mit einer Breite von 70 mm oder mehr gibt es eine Sturmschutzlösung. Es ist eine Metallstange, die durch vorgebohrte Löcher in den vier Ecken des Gebäudes montiert wird.

In einigen Gebäudetypen ist eine interne Sturmsicherung in Form eines Beschlags enthalten, der von innen in den Ecken durch Festschrauben an den Unterkanten und in vorgefertigte Längslöcher in der Oberkante des Beschlags montiert wird.

Wenn Ihr Gebäude nicht über eine vorbereitete Sturmsicherung verfügt, empfehlen wir, es gegen Sturm zu sichern, indem Sie die Ecken an einer senkrechten Platte vom Boden bis zur oberen Wand festschrauben.

Es werden nur zwei Befestigungspunkte benötigt - unten und oben. Beachten Sie, dass Sie die Sturmsicherung nur in die Bodenbalken dauerhaft festschrauben sollten. Damit sich das Gebäude beim Trocknen des Holzes zusammenziehen kann, muss die Schraube oben gelöst und beim Schrumpfen des Gebäudes angepasst werden.

TIPP:

Überprüfen Sie nach einiger Zeit, ob das Haus beim Trocknen ungehindert schrumpft. Während der ersten sechs Monate einmal im Monat einstellen, danach können Sie die Abstände verlängern.

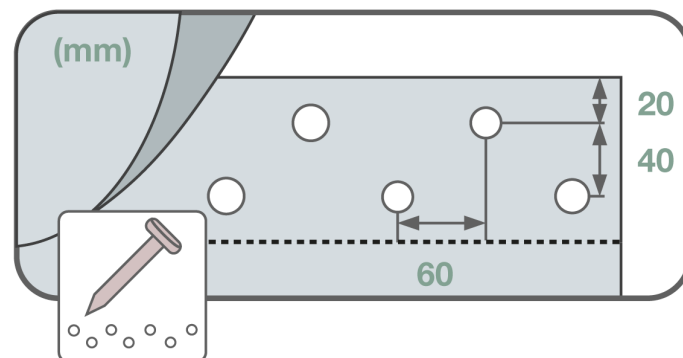


Dachpappe und Dachpappennägel

Die Dicke der Dachbretter kann für die verschiedenen Häuser variieren. Die gängigste Dicke der Bretter beträgt 19 mm, in kleineren Häusern wie Spielhäusern oder kleinen Schuppen werden jedoch manchmal 15 mm-Dachplatten verwendet.

Wenn Sie die Dachpappe auf ihr Haus nageln möchten, möchten wir, dass Sie die richtigen Nagellängen verwenden. Daher haben wir unsere optionalen Pakete (Dachplatte) in Bezug auf die Anzahl der Dachplattenschichten und die Dicke der Platten angepasst. Wenn Sie keine Dachpappe bei uns kaufen möchten, beachten Sie dies bitte, wenn Sie Ihre eigenen Einkäufe tätigen. Die Grundplatte (die erste Schicht) sollte immer mit ca. 15 mm Dachpappennägeln genagelt werden, damit der Nagel nicht durch die Dachplatten dringt und von innen sichtbar wird. Die obere Dachpappe, die dicker ist als die Unterlegpappe, sollte mit ca. 20 mm Dachpappennägeln genagelt werden. Es sollte durch 2 Lagen Dacheindeckung gehen und tief genug in die Dachbretter eindringen, damit die Dachpappe richtig befestigt ist. Ebenso sollten Dachschildeln immer mit mindestens 20 mm Nägeln genagelt werden. Deckenpappe sollte immer mit einem maximalen Abstand von 60 mm zwischen den Nägeln genagelt werden und sie sollten in einem Zick-Zack-Muster genagelt werden, wie auf dem Bild unten dargestellt.

Nageln



Allgemeine Hinweise zu Blockbau-

FAQ:

Nach einer Weile entstehen Lücken zwischen den Brettern.

Ursache:	Der Holzrahmen kann nicht schrumpfen, wenn das Holz trocknet.
Maßnahme:	Wenn Fenster und Türrahmen an einer anderen Stelle festgeschraubt wurden als an dem Brett darunter, entfernen Sie die Schrauben. Wenn die Sturmsicherungen zu fest angezogen wurden, lösen Sie die Schrauben. Wenn Sie an den Wänden Abflussrohre oder Möbel angeschraubt haben, so dass das Haus sich nicht auf natürliche Weise setzen kann - lösen Sie den Gegenstand für eine Weile und geben Sie dem Gebäude die Möglichkeit sich zu setzen.

FAQ 2:

Fenster und Türen lassen sich schwer öffnen und schließen.

Ursache:	Die ursprüngliche Einstellung der Rahmen hat sich verzogen.
Maßnahme:	Prüfen Sie, ob sich das Fundament, auf dem das Haus steht, gesetzt hat! Wenn ja, korrigieren Sie dies, damit das Haus wieder in Waage ist. Stellen Sie sicher, dass der Rahmen noch rechteckig ist, und justieren Sie die unteren Schrauben nach Bedarf nach. Stellen Sie sicher, dass das Fenster oder die Tür zu diesem Zeitpunkt nicht feucht und aufgequollen ist. Warten Sie in diesem Fall, bis das Holz ausgetrocknet ist. Das Holz schrumpft in der Länge extrem leicht, und der aus Längsteilen bestehende Rahmen ändert seine Form nicht. Daher ist es sehr unwahrscheinlich, dass der Rahmen geschrumpft ist und für das Fenster oder die Tür zu klein geworden ist. In der Regel ist dies eine Frage der Einstellung. Verwenden Sie Hobel oder Schleifer nur im äußersten Notfall, um ein klemmendes Fenster oder Türen anzupassen - dies führt immer zu einem größeren Spalt an einer anderen Stelle!

Siehe auch unser Handbuch auf der Website: "Handbuch - Türen einstellen"

FAQ 3:

Nach einer Weile entstehen Lücken zwischen den Brettern.

Ursache: Holz ist ein lebender Werkstoff, der mit seiner Umgebung reagiert. Wenn es trocken ist, trocknet das Holz aus - wenn es feucht ist, nimmt das Holz Feuchtigkeit auf.

Maßnahme: Dies ist ein natürlicher Vorgang und erfordert keine Maßnahmen - wenn das Wetter wieder feuchter wird, schwellen die Risse zu.



Anstrich und Instandhaltung des Gebäudes

Unmittelbar nach Fertigstellung des Hauses sollten Sie es mit einer wasser- und feuchtigkeitsabweisenden Schicht behandeln. Seien Sie sorgfältig bei der Holzbehandlung. Viele der Probleme bei Holzhäusern, sind auf Feuchtigkeit zurückzuführen. Da das Eindringen von Feuchtigkeit entlang der Faser viel einfacher ist als quer zur Faserrichtung, ist es wichtig, das Endholz mit der Grundierungsbehandlung (Grundöl und Grundierung) zu "versiegeln".



Streichen Sie am besten mehreren Schichten (Systemlackierung), um die beste Langzeitbeständigkeit zu erzielen. Ein Systemanstrich kann Grundieröl, Grundierfarbe und zwei Schichten Deckfarbe bedeuten.

Wählen Sie bewährte Produkte eines namhaften Herstellers. Das Holz sollte zum Zeitpunkt des Anstrichs so trocken wie möglich sein. Polhus beliefert seine Häuser ab Werk mit einem Feuchtigkeitsgehalt von ca. 17 %.

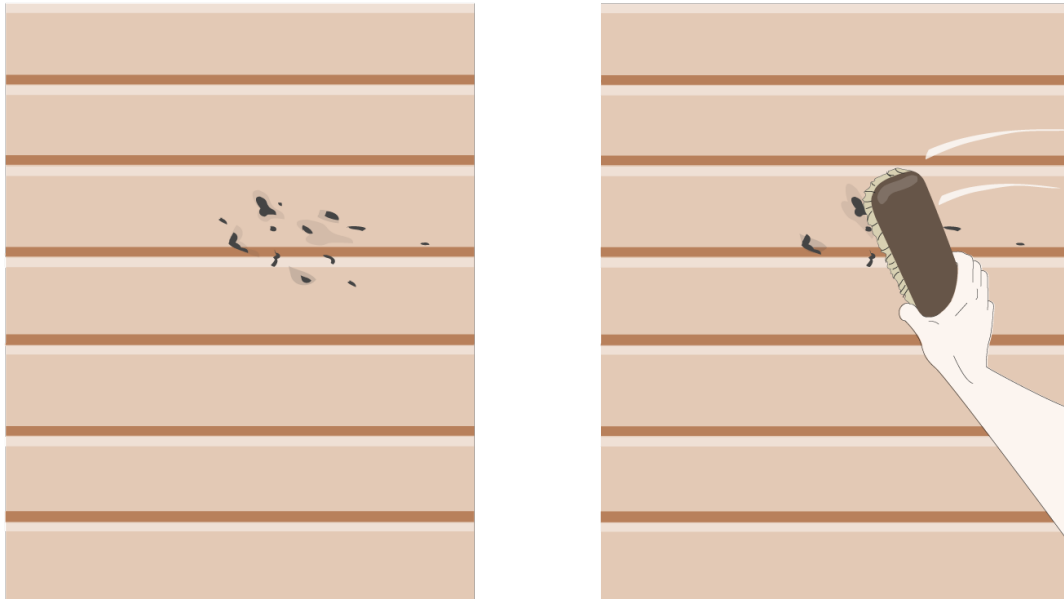
Verwenden Sie Gerüste und gutes Werkzeug. Stellen Sie sicher, dass Sie nicht abstürzen und sich oder andere verletzen.

Welche Farbe Sie wählen, hat einen Einfluss auf das Holz. Wenn Sie sich für eine schwarze Farbe entscheiden, wird die Oberfläche im Sommer wärmer, das Holz trocknet schnell und es können Risse in der Holzoberfläche entstehen. Der Vorteil von dunkler Farbe ist, dass Verfärbungen weniger auffallen, da Moose auf wärmeren Oberflächen nicht gedeihen. Eine helle oder weiße Oberfläche führt zu einer niedrigeren Temperatur im Holz. Außerdem sind Risse im Holz oder zwischen den Wandbrettern nicht so deutlich sichtbar, wie bei dunklen Farben. Nach dem ersten Jahr, in dem das Gebäude durchgetrocknet und das Holz auf die richtige Größe geschrumpft ist, können Sie die Farbe ergänzen und Ihr Haus ausbessern.



Wenn möglich, wählen Sie umweltfreundliche Produkte, um die Umweltbelastung zu verringern.

Lassen Sie die Vegetation nicht zu nahe an die Fassade heranwachsen, da dies zu einem ungünstigen Mikroklima führt. Denken Sie daran, eine Tropfkante an der Dacheindeckung zu lassen und Dachrinnen und Fallrohre anzubringen, um das Wasser abzuleiten und zu verhindern, dass es die Fassade hinunterläuft.



Vergessen Sie nicht die Fassade, sondern kontrollieren Sie sie mehrmals im Jahr, bevor kleine Probleme zu großen werden. Sollte es vorkommen, dass das Haus Pilzbefall hat, können Sie die Verfärbungen mit Chlorwaschmittel oder speziell hergestellten Mitteln abwaschen, die Sie in Ihrem nächsten Farbenhandel finden. Achten Sie auf die Belüftung des Gebäudes. Bei Holzhäusern, die über den Winter nicht beheizt sind, kann es in den Innenräumen zu Schimmelbefall kommen, wenn man nicht für eine gute Luftzirkulation sorgt. Installieren Sie Belüftungsventile für die Zuluft am Boden und für die Abluft höher an den Wänden.

In Innenräumen können Sie z. B. mit wasserlöslichem Holzlack streichen. Der Lack verhindert, dass die Wände Schmutz anziehen.

Zusätzliche Isolierung

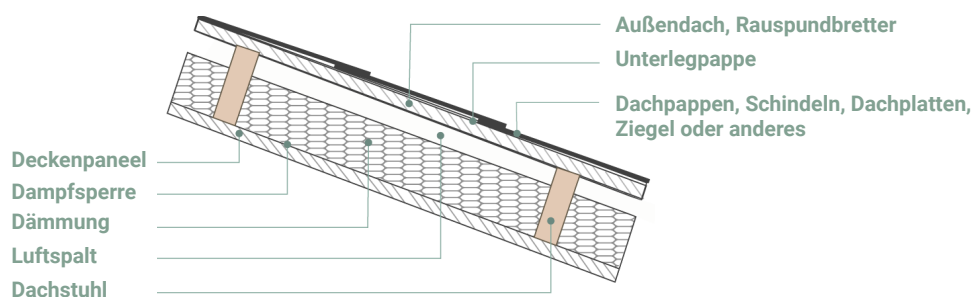
Die Hausbausätze von Polhus werden ohne Isolierung geliefert, da nicht alle ein Gebäude suchen, das auch bei sehr niedrigen Temperaturen genutzt werden kann. Selbstverständlich können alle Häuser zusätzlich isoliert werden. Im folgenden Abschnitt geben wir einige Hinweise, worauf Sie bei der Isolierung achten sollten.

Dachdämmung

Das Wichtigste, was zu isolieren ist, ist natürlich das Dach, da die Wärme immer nach oben steigt. Heiße Luft ist leichter als kalte! Es gibt zwei Möglichkeiten, um die Dächer unserer Gebäude zu dämmen. Entweder Sie verwenden den vorhandenen Dachstuhl oder Sie bauen auf ein zusätzliches Dach und isolieren es von außen.

Im Allgemeinen muss das Dach wie folgt aufgebaut sein: Von innen nach außen:

1. Innendecke aus Paneelen oder Brettern
2. Dampfsperre (diffusionssicher), in der Regel Polyethylenfolie (mindestens 0,15 mm)
3. Dämmung, Mineralwolle oder Schaum
4. Luftspalt mit Windschutzpapier oder Masonit
5. Dachstuhl
6. Außendach, Rauspundbretter
7. Unterlegpappe
8. Dachpappen, Schindeln, Dachplatten, Ziegel oder anderes



Es ist wichtig, dass Sie die Dampfsperre mit 200 mm Überlappung gut verbinden und Fugen und Nagellöcher kleben. Beachten Sie, dass zwischen der Dämmung und dem Dach ein Luftspalt verbleiben sollte. Es ist wichtig, dass der Raum mit Belüftungsöffnungen versehen ist, damit Feuchtigkeit abgeführt werden kann. Installieren Sie ein Insektennetz an den Traufen oder den Löchern, die zur Belüftung gebohrt wurden. Dies dient dem Schutz vor zukünftigen Insektenbefall in verborgenen Gebäudeteilen.

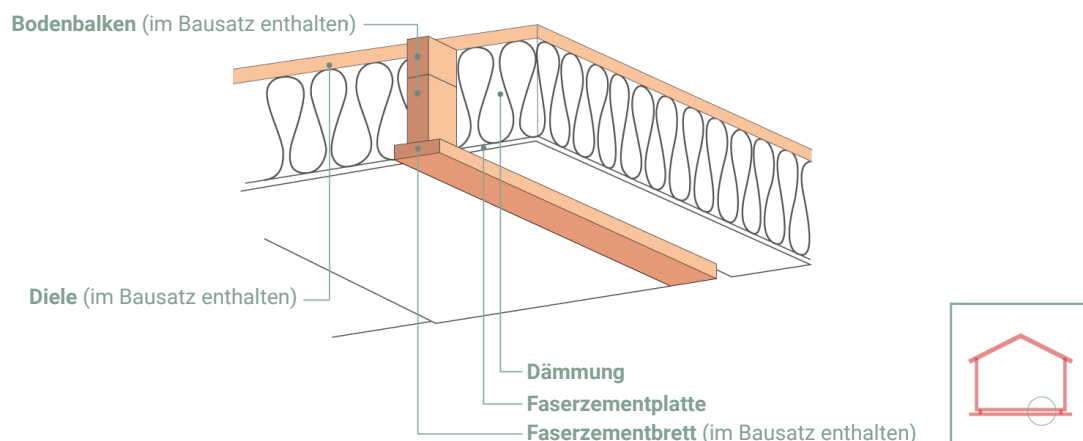
Bodendämmung

Ein nicht gedämmter Boden kann auch im Sommer kalte Füße verursachen. Denken Sie also vielleicht schon während der Aufbauphase darüber nach.

Die Fußbodendämmung ist grundsätzlich wie die Dachdämmung aufgebaut. Es wird jedoch nicht empfohlen, eine Dampfsperre in die Bodenkonstruktion einzubauen, da Bodenfeuchtigkeit von außen in die Konstruktion eindringen kann. Wenn die Feuchtigkeit an der Dampfsperre gestoppt wird, die an Holz angrenzt, kann die Gefahr der Schimmelbildung zunehmen.

Von innen nach außen sieht die Fußbodendämmung wie folgt aus:

1. Bodenbelag
2. Diele mit Nut und Feder auf Bodenbalken
3. Isolation/Mineralwolle
4. Bodenbalken
5. Faserzementplatten/OSB-Platte
6. Faserzementbrett, Unterstützung für Faserzementplatten



Wanddämmung

Die Dämmung von Wänden erfolgt bei einem Holzhaus in der Regel am Schluss. Es ist wichtig sicherzustellen, dass Fenster und Türen isoliert sind und dass Sie Decken und Böden isoliert haben. Grundsätzlich funktioniert die Wanddämmung genauso wie bei der Decke.

Ein wichtiger Unterschied ist, dass sich die Wände eines Blockbohlenbaus bewegen und nicht fixiert werden können. Holz trocknet im Laufe der Zeit und die größte Volumenreduzierung erfolgt bei den Fasern. Dies sagt bei diesem Phänomen, das Gebäude setzt sich.

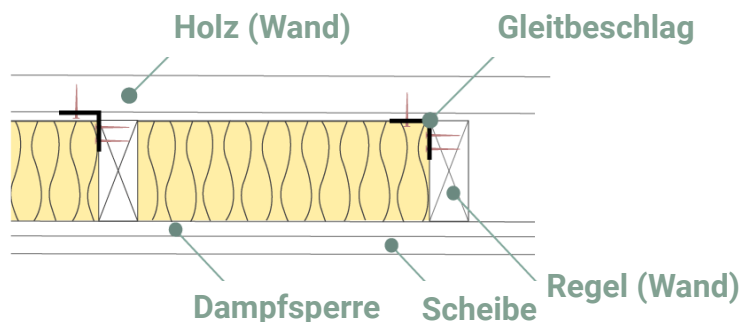


Ein Gebäude kann zwischen 10 und 30 mm pro Meter Wandhöhe setzen, je nachdem, wie feucht das Holz beim Bau des Gebäudes war. Polhus verwendet sägegetrocknetes Holz, d. h. ca. 17% Feuchtigkeitsgehalt und das bedeutet, dass unsere Häuser in Bezug auf die Schrumpfung im unteren Bereich liegen. Es ist daher wichtig, dass dieses Schwindmaß auch für alle stehenden Hölzer oder Konstruktionen aus anderen Materialien gilt, die Sie an den Wänden anbringen. Bitte beachten Sie, dass wir das Schwindmaß in Fenster- und Türrahmen eingeplant haben. Um etwas an der Innenwand festzunageln, wird sogenannter "Gleitbeschlag" verwendet.



Befestigen Sie Beschlag hochkant an der Seite mit den 4 Löchern und befestigen Sie die Seite mit dem Schlitz mit einer Schraube an der Oberseite des Schlitzes. Bringen Sie ein Gleitbeschlag mit einem Abstand von ca. 600 mm an und Sie erhalten eine hervorragende Befestigung für Ihre Wandbretter. Denken Sie auch daran, einen Abstand von einigen Zentimetern zwischen dem Gleitbeschlag und der Decke zu lassen. Wenn Sie die Schrumpfung nicht berücksichtigen, hängen die Wände an den inneren Gleitbeschlägen, so dass Spalte zwischen den Wandbrettern auftreten, die wiederum dazu führen können, dass diese sich verziehen. Die Behebung des Fehlers kann im Nachhinein sehr aufwändig sein.

Draufsicht



Garantie

Unsere Produkte werden aus qualitätssortiertem Holz hergestellt, das von Nordeuropas größten Produzenten geliefert wird. Bevor die Produkte das Werk verlassen, werden alle Verpackungen auf Qualität und Inhalt geprüft.

Polhus arbeitet mit systematischer Qualitätsarbeit und treibt die kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung voran. Trotzdem kann es vorkommen, dass ein Kunde nicht zufrieden ist und Grund hat das Produkt zu reklamieren. Es ist wichtig, dass wir den Schaden sofort beheben können. Ein gutes Reklamationsmanagement ist eine Garantie dafür, dass Sie zufrieden sind und wieder bei uns einkaufen möchten. Um Ihnen so schnell wie möglich helfen zu können, ist es wichtig, dass wir alle erforderlichen Informationen erhalten, um zu wissen, um welchen Teil des Bausatzes es sich handelt

Polhus AB haftet für alle Fehler oder Schäden, die im Zusammenhang mit dem Auspacken des Bausatzes festgestellt werden. Beschädigte Teile werden kostenlos durch neue ersetzt. Schimmelschäden, die durch z. B. eine unsachgemäße Lagerung beim Kunden oder nach dem Bau des Gebäudes auftreten, sind kein Bestandteil der Garantieverpflichtung. Folgekosten, die durch Beschädigung, Fehler oder Verlust eines Teils entstehen, werden nicht erstattet.

BITTE BEACHTEN SIE, DASS ES SEHR WICHTIG IST, IHRE MITGELIEFERTE HANDBUCH- UND ID-NUMMER AUFZUBEWAHREN. WENN BESCHWERDEN ODER ERGÄNZEN BENÖTIGT WERDEN, SIND DIESE INFORMATIONEN WICHTIG; DAMIT WIR DIE RICHTIGEN TEILE LIEFERN KÖNNEN! WIR AKZEPTIEREN NUR ANSPRÜCHE IM DIE MIT DEM PRODUKTGARANTIEZETTEL EINGEHEN.

Lesen Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf polhus.de



Die Garantie umfasst nicht:

- Veränderungen, die darauf zurückzuführen sind, dass Holz ein natürlicher lebender Werkstoff ist.
- Teile, die bereits lackiert oder anderweitig oberflächenbehandelt wurden.
- Astlöcher, welche die Struktur nicht schwächen.
- Farbabweichungen im Holz, die die Lebensdauer des Holzes nicht beeinträchtigen.
- Kleine Trocknungsrisse im Holz, die nicht durchgehend sind und die Funktionalität oder Lebensdauer des Gebäudes nicht beeinträchtigen.
- Verzogenes Holz, das mit einer geringfügigen Korrektur für seinen ursprünglichen Zweck verwendet werden kann.
- Farbabweichungen, Unebenheiten, Waldkanten und Hobelspuren auf Raupundbrettern für Dächer und Böden auf der Seite, die nach dem Einbau nicht sichtbar ist.
- Reklamationen, die durch unsachgemäßen Aufbau oder durch ein unsachgemäßes und unfachmännisches Fundament entstehen.
- Reklamationen aufgrund von selbst vorgenommenen Änderungen an Teilen des Bausatzes oder weil das Handbuch nicht befolgt wurde.

Wir helfen Ihnen jederzeit und wünschen Ihnen viel Glück beim Aufbau Ihres Gebäudes und hoffen, dass Sie viele lustige und wundervolle Momente darin haben werden.



